

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

EDEKA Campus entsteht in Minden

Dälken erbringt die Generalplanung für neue Unternehmenszentrale



Der Rückbau der Bestandsgebäude für den neuen EDEKA Campus ist vollständig abgeschlossen. (Foto: Dälken Architektur + Generalplanung)

Am Dienstag, den 7. September 2021 wurde in Minden der Grundstein für den Bau einer neuen Unternehmenszentrale der EDEKA Minden-Hannover gelegt. Somit beginnt der Bau eines der größten geplanten Baumaßnahmen der letzten 20 Jahre in der Region Minden. An der Wittelsbacherallee entsteht auf einer fast 13 Hektar großen Fläche die neue EDEKA-Firmenzentrale, in der die umliegenden Standorte an einem Ort zusammengefasst werden. Der künftige Neubau der Hauptverwaltung besteht aus fünf quadratischen, viergeschossigen Gebäuden, die durch eine großzügige Magistrale verbunden werden. Zusätzlich werden Nebengebäude sowie ein Parkhaus realisiert. Der Bauherr EDEKA Minden eG beauftragte im Jahr 2020 Dälken Architektur + Generalplanung mit der Generalplanung für das anspruchsvolle Großprojekt. Dafür investiert die Regionalgesellschaft rund 150 Mio. Euro.



Die Magistrale wird in einer Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt, sodass ein helles und freundliches Ambiente im Innenraum entsteht. (Visualisierung: Dälken Architektur + Generalplanung)

Rückbau abgeschlossen

Die Baumaßnahmen erfolgen in zwei Bauabschnitten. Für den ersten Bauabschnitt wurde das Gelände in vier Rückbaubereiche aufgeteilt, wobei die zurückgebauten Gebäudeteile im ersten Rückbaubereich eine Fläche von ca. 43.930 m² ergaben. Während die ehemaligen Logistikhallen bereits vollständig abgerissen wurden, folgte der Rückbau des ausgedienten Leergutlagers separat. Das Bodenmanagement sah einerseits einen maximalen Wiederaufbau mit Recyclingmaterial vor, andererseits sollte der Anteil der zu beseitigenden Abfällen minimiert werden. Um eine Trennung von verwertbaren und nicht zu recycelnden Materialien zu gewährleisten, erfolgte der Rückbau in Demontagestufen. Nachdem feste und lose Bauteile entfernt wurden, konnten die schadstoffhaltigen Baustoffe unter Berücksichtigung der Arbeitsschutzmaßnahmen saniert werden. In der vierten Stufe wurden die Tragwerkskonstruktion und Bauwerksteile wie Bodenplatten abgebrochen.

Zusammenführung verschiedener Standorte

Auf dem zurückgebauten Areal entsteht der neue EDEKA Campus. Der Neubau der Hauptverwaltung erstreckt sich Richtung Mittellandkanal im Nordwesten des Geländes. Symbolisch gibt die Anordnung der fünf Gebäude die Lage der aktuell in Minden verstreuten

Standorte wieder, die nun auf einem neuen Grundstück zusammengefügt werden. Dabei drückt die Magistrale, über die die einzelnen Bürogebäude erschlossen werden, sinnbildlich die Verbindung der Standorte aus. Insgesamt werden zwölf Standorte zusammengeführt, sodass ca. 2000 Mitarbeiter*innen in der neuen Firmenzentrale beschäftigt sein werden.



Isometrie des EDEKA Campus (Visualisierung: Dälken Architektur + Generalplanung)

Börsenveranstaltung sichert EDEKAs Qualitätsanspruch

Im Erdgeschoss und in der Magistrale befinden sich öffentliche Bereiche, gleichzeitig werden dort das Betriebsrestaurant, der Börsensaal und das Gebäudemanagement lokalisiert. Das Betriebsrestaurant stellt mit ca. 2.300 m² Fläche und 540 Sitzplätzen einen sozialen Treffpunkt dar, wo sich die Mitarbeiter*innen während des Essens austauschen können. Der ca. 2.100 m² große Börsensaal ist für ungefähr 300 Besucher*innen ausgelegt. Bei der Börse, einer regelmäßigen Veranstaltung für selbständige Einzelhändler der EDEKA und Marktleiter aus Regiebetrieben, werden sowohl Unternehmensinformationen vorgestellt als auch Waren wie auf einer Messe präsentiert. Das Sortiment wird stetig um hochwertige regionale Produkte erweitert, gleichzeitig achtet EDEKA auf eine nachhaltige Entwicklung in den Regionen. Der Austausch bei der Börse fördert somit die lokale Verbundenheit und sichert die Qualität der Lebensmittel.

Kurze Kommunikationswege

Während das Untergeschoss Flächen für Technik-, Lager- und Personalräume bietet, sind für die Obergeschosse Großraum- sowie Einzelbüros und Schulungsräume vorgesehen.

Durch Brückenverbindungen im Neubau werden kürzere Kommunikationswege geschaffen, wovon sowohl die individuelle Arbeit als auch die gesamte Unternehmensentwicklung profitieren. Zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre trägt auch der hohe Tageslichtanteil bei, für den die großzügigen Lichthöfe sorgen, die an die Magistrale angrenzen.

Insgesamt werden die unterschiedlichen Nutzungseinheiten auf einer Bruttogeschossfläche von ca. 55.000 m² platziert. Südlich des Verwaltungsgebäudes ist außerdem das fünfgeschossige Parkhaus mit etwa 800 Parkplätzen geplant, das mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet wird. Anliegend entsteht ein Wirtschaftsgebäude mit einer Fläche von ca. 430 m², das auf einer Ebene für Ver- und Entsorgungszwecke genutzt wird. Zusätzliche Parkflächen werden östlich des Parkhauses liegen. Außerdem entsteht ein Fahrradparkhaus mit ca. 320 Fahrradstellplätzen und 20 Motorradstellplätzen.

Der EDEKA Campus in Minden wird voraussichtlich im Jahr 2024 fertiggestellt.

Georgsmarienhütte, 08. September 2021

Bildrechte

Urheber des Fotomaterials und der Visualisierungen ist Dälken Architektur + Generalplanung. Die Abbildungen können im Rahmen einer Veröffentlichung über unseren Kunden Dälken und unter Nennung von Dälken kostenfrei genutzt werden.

Bildunterschrift

Bild 1

Der Rückbau der Bestandsgebäude für den neuen EDEKA Campus ist vollständig abgeschlossen. (Foto: Dälken Architektur + Generalplanung)

Bild 2

Die Magistrale wird in einer Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt, sodass ein helles und freundliches Ambiente im Innenraum entsteht. (Visualisierung: Dälken Architektur + Generalplanung)

Bild 3

Isometrie des EDEKA Campus

(Visualisierung: Dälken Architektur + Generalplanung)

Über DÄLKEN

Dälken Architektur + Generalplanung übernimmt mit einem interdisziplinären 100-köpfigen Team an seinen Standorten in Georgsmarienhütte, Köln, Münster und Stuttgart für seine Kunden alle Planungsleistungen der HOAI sowie ergänzende Beratungen. Das Leistungsspektrum für Hochbauprojekte umfasst die Rubriken Industrie, Logistik, Verwaltung, Handel, Forschung und Lehre, Parken, Wohnen und Soziales.

Informationen erteilt

Kuhl|Frenzel GmbH

Hermann Kuhl

Martinstraße 50

49078 Osnabrück

Tel.: 0541 40895 10

E-Mail: kuhl@kuhlfrenzel.de